



Bericht zum  
ersten Halbjahr  
2011

---

Für weitere Informationen

**Dr. Werner Lanthaler**  
*Vorstandsvorsitzender*  
+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
[werner.lanthaler@evotec.com](mailto:werner.lanthaler@evotec.com)

---

**VERÖFFENTLICHUNGSDATUM:**  
**11. AUGUST 2011**

## I. Lagebericht für das erste Halbjahr 2011

### STÄRKSTES ERSTES HALBJAHR IN DER FIRMENGESCHICHTE

GESCHÄFT MIT FORSCHUNGSALLIANZEN SETZT PROFITABLEN WACHSTUMSKURS FORT: UMSATZ + 34% UND POSITIVES OPERATIVES ERGEBNIS VON 0,9 MIO. €; NEUE PARTNERSCHAFT FÜR EVT 401; UMSATZPROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011 ANGEHOBEN

#### Aktuelle Highlights:

- **Starke operative Performance im ersten Halbjahr**
  - Umsatz aus Forschungsallianzen +34% auf 33,4 Mio. €
  - Positives operatives Ergebnis von 0,9 Mio. €
  - Anhaltend starke Liquiditätsposition von 56,5 Mio. € trotz bedeutender Akquisitionen und Wachstumsinvestitionen in Technologie
- **Erweitertes Portfolio an Forschungsallianzen; guter Fortschritt und bedeutende Meilensteine**
  - Evotec erschließt sich das Feld der Biomarkerforschung in strategischer Partnerschaft mit Roche
  - Neue integrierte Forschungskoooperation mit UCB (nach Ende der Berichtsperiode)

- Bedeutende Meilensteine im ersten Halbjahr 2011 erreicht: z.B. 2 Mio. € für Start der klinischen Phase I in neuropathischen Schmerzen
- Meilenstein in Allianz mit Ono Pharmaceutical erreicht; Kooperation erweitert
- **Kontinuierlicher Ausbau der Wissenschafts- und Technologieführerschaft**
  - Akquisition von Kinaxo zum 18. April 2011 abgeschlossen
  - Stärkung des integrierten Angebots an innovativen Leistungen durch Akquisition von Compound Focus
  - Strategische Allianz mit PsychoGenics unterzeichnet
- **Entwicklungspartnerschaften bieten weiteres Upside-Potenzial**
  - Neue Partnerschaft für EVT 401 im Bereich Tiergesundheit (nach Ende der Berichtsperiode)
  - DiaPep277 Phase-III-Programm in Diabetes schreitet mit Andromeda/TEVA voran
  - Phase-II-Studie mit EVT 101 in der Indikation "behandlungsresistente Depression" freiwillig beendet
- **Umsatzprognose für 2011 angehoben**
  - Etwa 30% Umsatzwachstum im Kerngeschäft auf 70 bis 72 Mio. € erwartet (Prognose zuvor: 68 bis 70 Mio. €)
  - Strategische Liquiditätsposition von Evotec nach wie vor stark: Liquiditätsprognose von > 55 Mio. € am Jahresende bestätigt
  - Starkes Auftragsbuch verspricht anhaltend starkes Wachstum
- **Sonstiges**
  - Roland Oetker und Prof. Andreas Pinkwart durch die Hauptversammlung in den Aufsichtsrat von Evotec gewählt

## 1. OPERATIVE PERFORMANCE

### **Beste Halbjahres-Performance in der Unternehmensgeschichte: 34% Umsatzwachstum und positives operatives Ergebnis von 0,9 Mio. €**

Evotec hat im ersten Halbjahr 2011 eine starke Umsatzperformance berichtet. Die Gesamtumsätze des Konzerns stiegen um 34% auf 33,4 Mio. € (2010: 25,0 Mio. €). Darin enthalten sind im ersten Halbjahr 3,9 Mio. € Umsatz aus den Akquisitionen von DeveloGen, Kinaxo und Compound Focus. Gleichzeitig sind die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung im Wesentlichen aufgrund der Berücksichtigung der F+E-Aufwendungen von DeveloGen und Kinaxo sowie des strategischen Ausbaus der Betazellforschung „CureBeta“ um 1,7 Mio. € (59%) gestiegen. Trotz der Akquisitionen sind die Vertriebs- und Verwaltungskosten um 2% zurückgegangen. Auf dieser Basis war Evotecs operatives Ergebnis im ersten Halbjahr 2011 mit 0,9 Mio. € (2010: 0,3 Mio. €) positiv. Die Bruttomarge des Unternehmens ist mit mehr als 40% stark.

Der Bestand an liquiden Mitteln, der Bargeld, Wertpapiere sowie langfristige Finanzanlagen umfasst, war Ende Juni 2011 mit 56,5 Mio. € weiter stark.

Evotec erwartet, dass im zweiten Halbjahr das mögliche Erreichen von Meilensteinen die operative Finanz-Performance noch weiter verbessern wird: eine starke Basis, um im laufenden Jahr gegenüber 2010 eine erhöhte operative Profitabilität (vor Wertberichtigung, falls erforderlich) zu erzielen.

## 2. UPDATE ZU DEN FORSCHUNGSALLIANZEN

### **Erweitertes Portfolio an Wirkstoffforschungsallianzen führt zu signifikantem Umsatz- und Auftragswachstum; guter Fortschritt und bedeutende Meilensteine in Kooperationen**

*Aufgrund ihrer Größe, ihrer starken Plattform-Technologien in Kombination mit Krankheits-Know-how und exzellentem Projektmanagement ist Evotec hervorragend positioniert, um von dem Wachstum im strategischen Wirkstoffforschungs-Outsourcing in der Pharma- und Biotech-Industrie zu profitieren. Das Unternehmen hat eine Reihe von wichtigen neuen Verträgen, Vertragsverlängerungen und -erweiterungen unterzeichnet und in zahlreichen laufenden Programmen gute Fortschritte erzielt*

### **Evotec erschließt sich das Feld der Biomarkerforschung und Patientenstratifizierung in strategischer Partnerschaft mit Roche**

Im Juni 2011 hat Evotec eine wichtige strategische Kooperation mit Roche zur Entwicklung neuartiger, auf Proteinaktivität basierender Biomarker für Krebsmedikamente, die sich bei Roche in der Entwicklung befinden, bekannt gegeben. Evotec wird dafür ihre PhosphoScout®-Plattform zur Erkennung von Protein-Phosphorylierungsmustern einsetzen. Damit können Vorhersagen über die beste Dosierung und Wirksamkeit zielgerichtet wirkender Krebsmedikamente bei Patienten getroffen werden. Diese Biomarker sind sehr wichtig für die Entwicklung zielgerichteter Therapeutika für die Krebstherapie. Roche wird für die Durchführung der klinischen Studien verantwortlich sein und die Entwicklung von Begleitdiagnostika prüfen, mit denen ermittelt werden kann, welche Patienten am ehesten für eine Behandlung in Frage kommen und davon profitieren (Patientenstratifizierung). Während der zunächst dreijährigen Zusammenarbeit werden Roche und Evotec mehrere Biomarkerprogramme für therapeutische Antikörper und Hemmstoffe für Kleinstmoleküle durchführen. Evotec wird eine Vorabzahlung sowie erfolgsbasierte Zahlungen für jedes der Programme erhalten.

### **Neue integrierte Forschungsk Kooperation mit UCB (nach Ende der Berichtsperiode)**

Im Juli 2011 ist Evotec eine dreijährige integrierte Wirkstoffforschungs Kooperation mit UCB eingegangen. Ziel ist es, niedermolekulare Modulatoren zu identifizieren, die mit von UCB ausgewählten molekularen Targets im Bereich der ZNS-Erkrankungen interagieren. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird Evotec ihre integrierte Wirkstoffforschungstechnologie und Expertise zur Identifizierung neuartiger niedermolekularer Wirkstoffe gegen speziell ausgewählte Targets einsetzen. Die Moleküle werden weiter optimiert und durch die Phase der Leitstrukturoptimierung bis zum präklinischen Kandidaten weiterentwickelt. Evotec wird definierte Forschungszahlungen erhalten, die sich über die Vertragslaufzeit erstrecken, und wird zudem weitere Zahlungen erhalten, die an das Erreichen von Zielen in der frühen Forschung sowie von präklinischen und klinischen Meilensteinen geknüpft sind. Darüber hinaus wird Evotec aus dieser Kooperation Beteiligungen am Umsatz von jedem zugelassenen Medikament erhalten.

### **Bedeutender Meilenstein mit Boehringer Ingelheim erreicht**

Im Laufe des zweiten Quartals 2011 hat sich Evotecs Forschungsk Kooperation mit Boehringer Ingelheim weiter sehr erfolgreich entwickelt. In der strategischen Zusammenarbeit ist eine zweite Nachfolgesubstanz zur Behandlung von neuropathischen Schmerzen in das Stadium der klinischen Entwicklung

vorangeschritten. Im Mai 2011, mit dem Beginn der klinischen Phase-I-Studien hat Evotec eine Meilensteinzahlung in Höhe von 2,0 Mio. € erhalten.

Insgesamt hat Evotec bis zum 30. Juni 2011 in dieser 2004 gestarteten Kooperation 13 Meilensteine erreicht.

#### **Meilenstein in Allianz mit Ono Pharmaceutical erreicht; Kooperation erweitert**

Im Juni 2011 gab Evotec das Erreichen spezifischer Erfolgskriterien in ihrer Ionenkanal-Forschungskollaboration mit Ono Pharmaceutical Co., Ltd. und den Erhalt einer Meilensteinzahlung bekannt. Dieses Partnerschaftsprojekt wurde im Oktober 2009 gestartet, um niedermolekulare Substanzen mit Aktivität gegenüber einem Ionenkanal-Target zu identifizieren, welches in kardiovaskulären Erkrankungen, ZNS und urologischen Erkrankungen eine wichtige Rolle spielt. Nach eineinhalb Jahren wurden nun erfolgreich mehrere Substanzen durch das Partnerschaftsprojekt identifiziert, die verschiedene Kriterien bezüglich Aktivität, Selektivität und Pharmakokinetik erfüllen. Evotec und Ono haben jetzt vereinbart, in dieser Forschungskoooperation die Phase der Leitstrukturoptimierung zu beginnen und das Projekt bis April 2012 weiterzuführen.

### **3. UPDATE ZU AKQUISITIONEN**

#### **Kontinuierlicher Ausbau der Wissenschafts- und Technologieführerschaft**

*Evotec konzentriert sich auf den Ausbau ihrer Technologieplattform, um ihr Angebot an integrierten Wirkstoffforschungslösungen für ihre Kunden kontinuierlich zu stärken. Gleichzeitig entwickelt das Unternehmen frühe Forschungsansätze in hoch innovativen Bereichen der Wirkstoffforschung wie zum Beispiel Betazell-Biologie und Technologien zur Entwicklung einer führenden Expertise in bestimmten Bereichen der Onkologie oder Stoffwechselerkrankungen. So bildet das Unternehmen Grundlagen, um neue Allianzen anzustoßen. Im Einklang mit dieser Strategie hat Evotec im ersten Halbjahr 2011 zwei Akquisitionen bekannt gegeben:*

#### **Akquisition von Kinaxo zum 18. April 2011 abgeschlossen**

Im Laufe des zweiten Quartals 2011 hat Evotec die Übernahme von Kinaxo Biotechnologies GmbH erfolgreich abgeschlossen. Kinaxo ist ein Wirkstoffforschungsunternehmen mit Sitz in München, das andere Unternehmen bei der Entwicklung von zielgerichteten Medikamenten unterstützt. Durch die Akquisition erhält Evotec Zugang zu proprietären Technologien zur Wirksamkeitsvorhersage von Medikamenten sowie zur frühen Profilierung von Wirkstoffwirksamkeit und -sicherheit mit Schwerpunkt in der Schlüsselindikation Onkologie. Diese besonderen Kompetenzen stärken Evotecs Position als Qualitätsführer in der Wirkstoffforschung.

Nach dem Vollzug der Transaktion, welche zuerst am 9. Februar 2011 bekanntgegeben wurde, ist Kinaxo nun eine hundertprozentige integrierte Tochtergesellschaft von Evotec.

#### **Stärkung des integrierten Angebots an innovativen Leistungen durch Akquisition von Compound Focus**

Zum 1. Juni 2011 hat Evotec Compound Focus, Inc. mit Sitz in South San Francisco, die Compound Management-Geschäftseinheit von BioFocus, einem Unternehmen der Galapagos-Gruppe, erworben. Die Technologien des Unternehmens sind auf automatisierte Probenverwaltungssysteme und kundenspezifische Compound-

Management-Lösungen für niedermolekulare chemische Substanzen fokussiert. Zum Kundenstamm von Compound Focus gehören US-Bundesbehörden und Pharmaunternehmen wie z.B. Elan, Sunovion Pharmaceuticals (vormals: Sepracor) und Procter & Gamble. Diese Akquisition ermöglicht es Evotec, ihr Angebot in der frühen Wirkstoffforschung substantiell auszubauen und vergrößert die kritische Masse ihres vorhandenen Compound-Management-Angebots. Dadurch werden Evotecs Möglichkeiten, ihre Allianzpartner in der Entwicklung und dem Management ihrer Substanzbibliotheken zu unterstützen, merklich verbessert und die Fähigkeiten des Unternehmens in der Hit-Identifizierung gestärkt. Zudem zeigen die Umsätze der letzten Jahre von Compound Focus, dass Evotecs Ertragsprofil dadurch weiter zunehmen wird.

#### **4. STATUS DER KLINISCHEN UND PRÄKLINISCHEN PROGRAMME**

##### **Entwicklungspartnerschaften bieten weiteres Upside-Potenzial**

*Evotec konzentriert sich in der eigenen Forschung auf eine sorgfältige Auswahl von Schlüsselprojekten. Diese Projekte treibt das Unternehmen in die Phase der klinischen Entwicklung voran und beabsichtigt, sie dann in strategische Entwicklungsallianzen einzubringen, um deren weitere Entwicklung zu finanzieren. Um ihr Risikoprofil zu minimieren, investiert Evotec nicht selbst in größere klinische Studien. Das aktuelle klinische Portfolio des Unternehmens umfasst eine Reihe von Entwicklungspartnerschaften. Es gibt folgende Neuigkeiten zu berichten:*

##### **Neue Partnerschaft für EVT 401 im Bereich Tiergesundheit (nach Ende der Berichtsperiode)**

Evotec hat angekündigt, dass sie eine weltweite Lizenz- und Kooperationsvereinbarung mit einem führenden Unternehmen im Bereich der Tiergesundheit eingegangen ist. Ziel ist es, Evotecs proprietäre Substanz EVT 401, ein selektiver niedermolekularer P2X7-Antagonist, als Wirkstoff zur Behandlung von Entzündungskrankheiten in Haustieren zu entwickeln. Wie vertraglich vereinbart wird Evotec eine „Technology-Transfer-Zahlung“, Entwicklungs- und kommerzielle Meilensteinzahlungen sowie signifikante Nettoumsatzbeteiligungen bei erfolgreicher Markteinführung von Produkten erhalten. Evotec behält sämtliche Rechte auf dieses Programm zur Entwicklung von Wirkstoffkandidaten für die human-therapeutische Anwendung.

##### **DiaPep277 Phase-III-Programm in Diabetes schreitet mit Andromeda/TEVA voran**

DiaPep277, ein synthetisches Peptid in der Entwicklung zur Behandlung von Diabetes Typ 1, das Evotec im Rahmen der Akquisition von DeveloGen erworben hat, schreitet in einer von Andromeda Biotech und Teva Pharmaceutical durchgeführten globalen Phase-III-Studie planmäßig voran. Erste Phase-III-Daten werden voraussichtlich 2012 veröffentlicht.

##### **Phase-II-Studie mit EVT 101 in der Indikation "behandlungsresistente Depression" freiwillig beendet**

Im Mai haben Evotec und Roche entschieden, freiwillig die erste Phase-II-Wirksamkeitsstudie mit ihrem selektiven Antagonisten für den NR2B-Subtyp des NMDA-Rezeptors, EVT 101, in der Indikation "behandlungsresistente Depression" zu beenden. Die Entscheidung wurde getroffen aufgrund von Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Patienten unter dem bestehenden Studienprotokoll und das dadurch entstehende Risiko, keine eindeutigen Ergebnisse zu erzielen.

EVT 101 wurde bisher von gesunden Probanden und Patienten gut vertragen.

Evotec behält sämtliche Rechte an der EVT-100-Serie, einschließlich an der Nachfolgesubstanz EVT 103, und hat damit begonnen diese Substanzen anderen Partnern zur weiteren Entwicklung anzubieten.

## 5. PROGNOSE

### Umsatzprognose für 2011 angehoben

Auf der Basis einer starken operativen Performance im ersten Halbjahr 2011 hat Evotec zum zweiten Mal in diesem Jahr ihre Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr angehoben. Sie wurde zuerst am 24. März veröffentlicht und erstmals im Zuge der Akquisition von Compound Focus am 1. Juni aktualisiert: Im Jahr 2011 erwartet Evotec den Umsatz der Gruppe nun um etwa 30% auf 70 bis 72 Mio. € (März: 64 bis 66 Mio. €; Juni: 68 bis 70 Mio. €) zu steigern. Evotec hat zudem ihr Liquiditätsziel von > 55 Mio. € zum Jahresende 2011 bei gegenüber Ende 2010 unveränderten Wechselkursen bestätigt. Diese Prognose wurde aufgrund der Akquisition von Compound Focus im Juni 2011 angepasst (zuvor: 65 Mio. €), da 10,25 Mio. € des erwarteten gesamten Kaufpreises von 12,5 Mio. € 2011 in bar bezahlt wurde.

Alle übrigen Finanzziele bleiben unverändert. Im Bereich Forschung und Entwicklung (F+E) wird sich das Unternehmen auf Kernprogramme, besonders in den Bereichen Stoffwechselerkrankungen und regenerative Medizin fokussieren und erwartet, dass die F+E-Aufwendungen auf etwa 10 Mio. € im Vergleich zu 2010 ansteigen werden. Auf dieser Basis sollte das operative Ergebnis von Evotec (vor Wertberichtigung, falls erforderlich) profitabel sein und sich gegenüber 2010 verbessern.

## A. GESCHÄFT

### VERÄNDERUNGEN DER KONZERNSTRUKTUR, DES PRODUKTANGEBOTS, DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT SOWIE DER UNTERNEHMENSZIELE UND -STRATEGIE

Im ersten Halbjahr 2011 hat sich Evotecs **Konzernstruktur** durch die Akquisitionen von Kinaxo Biotechnologies GmbH ("Kinaxo") und Compound Focus, Inc. ("Compound Focus") gegenüber Ende 2010 verändert, und das **Produktangebot** ist entsprechend ausgebaut worden.

#### Kinaxo

Mit der Übernahme von Kinaxo erweitert Evotec ihre Wirkstoffforschungsplattform mit Spitzentechnologien. Kinaxo verfügt über eine einzigartige Kombination innovativer Forschungslösungen, die zur Verbesserung der Wirkstoffforschung und -entwicklung eingesetzt werden. Insbesondere erhält Evotec Zugang zu proprietären Technologien zur Wirksamkeitsvorhersage von Medikamenten sowie einer zeitnahen Profilierung von Wirkstoffwirksamkeit und -sicherheit mit Schwerpunkt in der Schlüsselindikation Onkologie. Diese Kompetenzen stärken Evotecs Position als ein Qualitätsführer in der Wirkstoffforschung. Kinaxos neuartige Technologien haben innerhalb Evotecs erfolgsbasierten Wirkstoffforschungsallianzen synergistischen Zugang zu einer breiteren Kundenbasis.

Das Geschäft von Kinaxo wird im Jahr 2011 erwartungsgemäß Umsätze in Höhe von 2,0 Mio. € beitragen. Die Umsätze und die Profitabilität

sollen ab 2012 steigen. Im ersten Halbjahr 2011 hat das Unternehmen Verträge mit Takeda Pharmaceutical, AstraZeneca und Roche unterzeichnet.

Mit dem Abschluss der Akquisition haben die Kinaxo-Aktionäre 100% ihrer Anteile in die Evotec AG transferiert und Evotec hat als Teil der Akquisitionsvergütung 2.597.403 neue Aktien aus genehmigtem Kapital ausgeben. Nach Registrierung dieser Aktien im Handelsregister hat sich Evotecs Grundkapital auf 118.193.132 € erhöht. Darüber hinaus hat Evotec eine erfolgsabhängige Zahlung in Höhe von 3,0 Mio. € in bar bezahlt und könnte abhängig von der weiteren Performance des Geschäfts in den Jahren 2011/2012 weitere 4,0 Mio. € in bar bezahlen.

### **Compound Focus**

Im Juni 2011 hat Evotec Compound Focus, Inc. mit Sitz in South San Francisco, die Compound-Management-Geschäftseinheit von BioFocus Inc., erworben. Die Technologien des Unternehmens sind auf automatisierte Probenverwaltungssysteme und kundenspezifische Compound-Management-Lösungen für niedermolekulare chemische Substanzen fokussiert.

Diese Akquisition ermöglicht es Evotec, ihr Angebot in der frühen Wirkstoffforschung substantiell auszubauen und vergrößert die kritische Masse ihres vorhandenen Compound-Management-Angebots. Dadurch werden Evotecs Möglichkeiten, ihre Allianzpartner in der Entwicklung und dem Management ihrer Substanzbibliotheken zu unterstützen, merklich verbessert und die Fähigkeiten des Unternehmens in der Hit-Identifizierung gestärkt. Zudem zeigen die Umsätze der letzten Jahre von Compound Focus, dass Evotecs Ertragsprofil dadurch weiter zunehmen wird.

Im Jahr 2010 beliefen sich die Umsätze von Compound Focus auf 7,8 Mio. € mit einem Gewinn von 2,6 Mio. €.

Evotec erwirbt sämtliche Anteile an Compound Focus Inc. Eine Vorabzahlung von 10,25 Mio. € in bar wurde sofort an Biofocus, Inc., ein Unternehmen der Galapagos-Gruppe, von Evotec ausgegeben. Weitere 2,25 Mio. € erfolgsabhängige Zahlungen sind abhängig vom Geschäftsverlauf des Unternehmens in den Jahren 2012/2013.

Im ersten Halbjahr ist Evotec zudem zwei Kooperationen eingegangen, die das Produktangebot der Gesellschaft weiter ausgebaut haben. Durch eine Kooperation mit ChemBridge erweiterte Evotec ihre Screening-Kollektion von 250.000 niedermolekularen Substanzen um zunächst zusätzliche 110.000 verschiedene niedermolekulare Wirkstoffe aus der ChemBridge Substanzbibliothek. Diese neuen Verbindungen ergänzen die chemische Vielfaltigkeit der bereits bestehenden Kollektion von Evotec. Durch eine strategische Allianz mit PsychoGenics Inc. wird Evotec integrierte Wirkstoffforschungsleistungen im ZNS-Bereich für Pharma- und Biotechnologieunternehmen anbieten. Die beiden Unternehmen werden zusammenarbeiten, um bereits bestehenden sowie neuen Kunden ihre nahtlos ineinander greifenden komplementären Wirkstoffforschungsplattformen zur Identifizierung und Entwicklung neuer Therapeutika im Bereich der ZNS-Erkrankungen anzubieten.

Evotec hat zudem das größte **technologische Infrastruktur-Upgrade-Programm** in der Geschichte des Unternehmens ins Leben gerufen. Etwa 8-10 Mio. € sollen 2011 in das langfristige Upgrade von Evotecs Fähigkeiten in der Elektrophysiologie und im Screening, in den

Bereichen ADMET und analytische Dienstleistungen, sowie in der *In-Vivo*-Pharmakologie und Chemie investiert werden.

Das Management von Evotec hat das Unternehmen weiter analog der **Unternehmensziele und -strategie** geführt, die in Evotecs Geschäftsbericht 2010 auf den Seiten 28 und 29 beschrieben sind. Neuerungen hinsichtlich der **Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten** sind in der Beschreibung der Highlights auf Seite 5 dieses Quartalsberichts erläutert.

## B. BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

*Anmerkung: Die Ergebnisse für 2010 und 2011 sind nicht vollständig vergleichbar. Der größte Unterschied resultiert aus den Akquisitionen von DeveloGen AG, Kinaxo Biotechnologies GmbH und Compound Focus, Inc., die am 3. September 2010, am 18. April 2011 bzw. am 1. Juni 2011 wirksam wurden. Die Ergebnisse von DeveloGen sind vom 1. Januar 2011 bis zum 30. Juni 2011, die von Kinaxo vom 18. April 2011 bis zum 30. Juni 2011 und die von Compound Focus vom 1. Juni 2011 bis zum 30. Juni 2011 in der konsolidierten Zwischen-Gewinn- und-Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2011 enthalten. In der Vergleichsperiode des Vorjahres waren diese nicht enthalten. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten von DeveloGen sind in der konsolidierten Zwischenbilanz enthalten. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten von Kinaxo und Compound Focus sind nur in der konsolidierten Zwischenbilanz der Periode zum 30. Juni 2011 enthalten.*

## VERGLEICH DER FINANZERGEBNISSE DES ERSTEN HALBJAHRES 2011 MIT DER PROGNOSE

Evotec veröffentlicht keine Prognose auf Quartalsbasis.

### 1. ERTRAGSLAGE

*Umsatz*

Evotecs **Umsatz** für das erste Halbjahr 2011 stieg gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 34% auf 33,4 Mio. € (2010: 25,0 Mio. €). Das Wachstum beruhte hauptsächlich auf einer starken Performance in Evotecs Wirkstoffforschungsallianzen, unter anderem durch das Erreichen von Meilensteinen in den Kooperationen mit Boehringer Ingelheim und Ono Pharmaceutical sowie durch die Beiträge in Höhe von insgesamt 3,9 Mio. € aus den akquirierten Geschäften von DeveloGen, Kinaxo und Compound Focus. Ohne die Umsatzbeiträge aus Akquisitionen waren die Umsätze der Evotec für das erste Halbjahr 2011 um 18% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Hinsichtlich der geographischen Verteilung wurden 54% von Evotecs Umsätzen mit Kunden in Europa, 32% in den USA und 14% in Japan und sonstigen Regionen erzielt. Dies vergleicht sich mit jeweils 50%, 35% und 15% im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Umsatz des Unternehmens ist in allen drei geographischen Regionen gewachsen; in den USA primär durch eine neue Allianz mit Genentech, in Japan durch die erweiterte Allianz mit Ono Pharmaceutical und eine neue Kooperation mit Shionogi. Der relativ höhere Beitrag europäischer Umsätze zu den Umsätzen der Gruppe spiegelt hauptsächlich die Beiträge von DeveloGen wider.

## Operative Kostenstruktur

Die **Herstellkosten des Umsatzes** beliefen sich im ersten Halbjahr 2011 auf 18,9 Mio. € (2010: 13,7 Mio. €). Dies entspricht einer Bruttomarge von 43,3% (2010: 45,1%). Der leichte Margenrückgang gegenüber 2010 ist im Wesentlichen auf eine andere Umsatzzusammensetzung in der Berichtsperiode sowie auf Wechselkurseffekte bedingt durch den schwächeren US-Dollar zurückzuführen.

Zukünftige Bruttomargen können auch weiterhin Schwankungen unterliegen. Sie werden signifikant von dem Umfang möglicher Meilensteinzahlungen oder Einnahmen durch Auslizenzierungen abhängen.

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E)** stiegen im ersten Halbjahr 2011 um 59% auf 4,7 Mio. € (2010: 2,9 Mio. €). Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der Berücksichtigung der F+E-Aufwendungen von DeveloGen und Kinaxo sowie dem Aufbau von Evotecs CureBeta Projekt und den Aufwendungen für die klinische Entwicklung von EVT 501.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** für das erste Halbjahr 2011 gingen trotz der Beiträge von DeveloGen, Kinaxo und Compound Focus um 2% auf 7,6 Mio. € (2010: 7,7 Mio. €) zurück. Dieser Anstieg spiegelt die Integration von DeveloGen und Merger- und Akquisitionskosten wider. Dies war das Ergebnis von umsichtigen Kosteneinsparungen in allen Bereichen des Unternehmens. Für die Folgeperioden sollte jedoch bedacht werden, dass sich im ersten Halbjahr 2011 die Akquisitionen von Kinaxo und Compound Focus noch nicht in der ganzen Periode niedergeschlagen haben.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** ergaben sich vor allem aus den Kosten für die klinischen Programme mit EVT 101 und EVT 103 und der entsprechenden Erstattung durch Roche. Die Beendigung der Zusammenarbeit mit Roche im zweiten Quartal 2011 hinsichtlich der EVT-100-Substanzfamilie war ein sogenanntes „Triggering Event“. Daraufhin mussten alle laufenden Verträge hinsichtlich ihrer Laufzeit und vertraglich festgelegter Gesamtaufwendungen neu überprüft werden. Infolge dieser Überprüfung wurden sowohl die sonstigen betrieblichen Erträge als auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im zweiten Quartal herabgesetzt werden, da die Periodenaufwendungen gegenüber dem Ende des ersten Quartals 2011 geringer eingeschätzt worden sind. Auf Nettobasis ergaben sich sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von etwa 0,7 Mio. € im Wesentlichen bedingt durch die gleichzeitige Anmietung der alten Laboratorien und des „Manfred-Eigen-Campus“ in Hamburg sowie der daraus resultierenden geplanten Unterauslastung von Teilen dieser Gebäude während der Übergangszeit.

## Ergebnis

Aufgrund des höheren Rohertrags hat sich Evotecs **operatives Ergebnis** für das erste Halbjahr 2011 deutlich um 169% auf 0,9 Mio. € (2010: 0,3 Mio. €) verbessert. Das Unternehmen ist damit auf Kurs, für das Gesamtjahr eine gegenüber 2010 erhöhte Profitabilität (vor Wertberichtigung, falls erforderlich) zu erreichen.

Der **Jahresfehlbetrag** verbesserte sich auf 0,8 Mio. € (2010: 0,1 Mio. €). Das Nettoergebnis wurde im Wesentlichen durch zwei ausserordentliche Effekte im ersten Halbjahr beeinflusst: positiv durch einen Fremdwährungsgewinn in Höhe von 1,1 Mio. €, der aufgrund der Auszahlung von Teilen der Kapitalrücklage einer Tochtergesellschaft an

*Cash flow and liquidity*

die Evotec AG im ersten Quartal 2011 gemäß IAS 21 erfasst wurde; negativ durch die bedingte langfristige Zahlungsverpflichtung eines Earn-Outs (erfolgsabhängige Komponente) im Rahmen der DeveloGen Akquisition, die zu einem Zinsaufwand in Höhe von € 0,5 Mio. führte, der die Veränderung im Barwert des Earn-Outs seit Kaufzeitpunkt abbildet. Darüber hinaus betrug der Steueraufwand 0,6 Mio. €.

Der **Gewinn pro Aktie** betrug im ersten Halbjahr 2011 0,01 € (2010: 0,00 €).

## 2. FINANZLAGE

Der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** verbesserte sich für das erste Halbjahr 2011 auf 3,6 Mio. € von -5,1 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Diese Verbesserung ist hauptsächlich das Ergebnis einer Reduzierung des „Working Capital“ und eines geringeren Jahresfehlbetrages. Während sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im ersten Halbjahr 2010 aufgebaut haben, wurden sie in der Vergleichsperiode 2011 deutlich reduziert. Dies liegt im Wesentlichen an der Abschlagszahlung von MedImmune, die die Gesellschaft im ersten Quartal 2011 erhalten hat.

Die Position „Anpassung des Periodenfehlbetrages an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit“ in der Konzernkapitalflussrechnung in Höhe von 2,7 Mio. € beinhaltet vor allem Abschreibungen auf Sachanlagen (2,2 Mio. €), Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (0,5 Mio. €), abgegrenzter Zinsaufwand (0,5 Mio. €), Aufwand aus Aktienoptionsplan (0,3 Mio. €) sowie nicht liquiditätswirksame Fremdwährungsgewinne (-1,1 Mio. €).

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** im ersten Halbjahr 2011 betrug -1,1 Mio. €. Die Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von 52,7 Mio. € wurden in Höhe von 37,3 Mio. € reinvestiert. Der Unterschied wurde im Wesentlichen für den Erwerb von Beteiligungen (13,3 Mio. €) eingesetzt, die Bargeldkomponenten der Kaufpreise für die Akquisition von Compound Focus (10,3 Mio. €) und Kinaxo (3,0 Mio. €). Die Investitionen betragen 3,6 Mio. €. Sie beinhalteten im Wesentlichen Upgrades für Evotecs Wirkstoffforschungsplattform. Im Rahmen von Evotecs Infrastruktur- Upgrading-Programm sollen die Investitionen im Laufe des Jahres ansteigen.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** im ersten Halbjahr 2011 betrug -0,4 Mio. € und resultierte aus der Nettotilgung von Bankkrediten und Einzahlungen aus Optionsausübungen.

Der **Bestand an liquiden Mitteln**, der Bargeld (24,1 Mio. €), Wertpapiere (29,4 Mio. €) und langfristige Finanzanlagen (3,0 Mio. €) umfasst, belief sich Ende Juni 2011 auf 56,5 Mio. € (Ende Dezember 2010: 70,4 Mio. €).

## 3. VERMÖGENSLAGE

Im zweiten Quartal 2011 hat Evotec zwei Geschäfte gekauft (siehe Seite 4 und 6). Infolgedessen sind das Vermögen und die Verbindlichkeiten dieser Geschäftseinheiten in der konsolidierten Zwischenbilanz zum 30. Juni 2011 enthalten. Die relevantesten Veränderungen werden unten erläutert. Weitere Details zu wesentlichen Veränderungen in der Vermögenslage während des ersten Halbjahres 2011 werden im Anhang zum ungeprüften, konsolidierten

Zwischenabschluss beschrieben.

### **Vermögenswerte**

Zum 30. Juni 2011 gingen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 5,8 Mio. € zurück. Die Position war am 31. Dezember 2010 mit 11,8 Mio. € besonders hoch, da die Abschlagszahlung von MedImmune im Dezember 2010 in Rechnung gestellt, aber erst im Januar 2011 erhalten wurde. Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte stiegen im Wesentlichen aufgrund von Working Capital Kaufpreisanpassungen bei der Übernahme von Compound Focus auf 3,1 Mio. €. Der Anstieg der drei Positionen Sachanlagevermögen auf 22,4 Mio. € (31. Dezember 2010: 18,5 Mio. €), Firmenwerte auf 48,6 Mio. € (31. Dezember 2010: 26,0 Mio. €) sowie latente Steueransprüche auf 0,5 Mio. € (31. Dezember 2010: 0,0 Mio. €) resultiert auf den Akquisitionen von Kinaxo und Compound Focus.

### **Verbindlichkeiten**

Die kurzfristigen und langfristigen Rückstellungen stiegen im Wesentlichen aufgrund der Earn-Out-Komponenten aus den Akquisitionen von Kinaxo und Compound Focus auf insgesamt 24,4 Mio. €, wobei die Zahlung des kurzfristigen Anteils der DeveloGen Earn-Out-Komponente unterliegend einen rückläufigen Effekt auf die Rückstellungen hatte. Die kurzfristigen und langfristigen Rechnungsabgrenzungen reduzierten sich primär bedingt durch die Realisierung eines Umsatzanteils der MedImmune-Abschlagszahlung und des gesamten verbleibenden Anteils der Roche-Abschlagszahlung für die EVT-100-Substanzfamilie nach Beendigung des Vertrages auf 7,8 Mio. €.

Die Veränderungen in der Liquidität sind oben näher erläutert. Das Unternehmen verwendet keine bilanzexternen Finanzierungsinstrumente.

Zum 30. Juni 2011 hat sich Evotecs **Kapitalausstattung** gegenüber Ende 2010 verändert. Die Gesamtanzahl ausstehender Aktien stieg auf 118.315.864 nach der Ausgabe von 2.597.403 neuen Aktien aus genehmigtem Kapital als Teil der Vergütung für die Kinaxo-Transaktion und von 122.732 Aktien infolge der Ausübung von Aktienoptionen. Evotecs Eigenkapitalquote per 30. Juni 2011 war mit 69,1% weiterhin hoch (31. Dezember 2010: 69,1%).

## **4. PERSONAL UND MANAGEMENT**

### **Mitarbeiter und Vorstand**

Ende Juni 2011 waren in der Evotec-Gruppe 608 Mitarbeiter beschäftigt (Ende Dezember 2010: 519 Mitarbeiter). Im Laufe des ersten Halbjahrs stieg der Personalbestand durch die Akquisitionen von Kinaxo und Compound Focus sowie durch zusätzliche Einstellungen zur Unterstützung des Umsatzwachstums von Evotecs Forschungsallianzen um 89 Mitarbeiter.

### **Aufsichtsrat**

Auf der Hauptversammlung von Evotec am 16. Juni 2011 wurden Roland Oetker und Prof. Andreas Pinkwart in den Aufsichtsrat des Unternehmens gewählt.

### **Aktienoptionsplan**

Im ersten Halbjahr 2011 wurden 1.631.050 Aktienoptionen an Mitarbeiter von Evotec ausgegeben. Es wurden 122.732 Aktienoptionen ausgeübt. Per 30. Juni 2011 betrug die Gesamtzahl der ausgegebenen Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 6.869.561 (ca. 6% des Grundkapitals). Die Optionsaufwendungen wurden gemäß IFRS 2 zum Stichtag mit dem beizulegenden Wert über den geschätzten Leistungszeitraum erfolgswirksam erfasst.

Im Zuge der Akquisition von Renovis hat Evotec die den Renovis-Mitarbeitern gewährten Optionen sowie ähnliche aktienbasierte Vergütungsformen durch Aktien ersetzt und an ein Treuhandkonto ausgegeben. Von diesen Aktien wurden im ersten Halbjahr 2011 keine aus dem Treuhandkonto freigegeben. Etwa 1.328.624 Evotec-Aktien befanden sich Ende Juni noch auf diesem Treuhandkonto.

## Anteilsbesitz der Organe der Evotec AG

### Anzahl Aktien

	1. Jan. 11	Käufe	Verkäufe	30. Juni 11
<b>Vorstand</b>				
Dr. Werner Lanthaler	464.494	10.000	0	474.494
Colin Bond	0	0	0	0
Dr. Cord Dohrmann	27.226*	0	0	27.226
Dr. Mario Polywka	60.000	0	0	60.000
<b>Aufsichtsrat</b>				
Dr. Flemming Ørnskov	15.513	0	0	15.513
Dr. Walter Wenninger	5.419	0	0	5.419
Dr. Hubert Birner	27.897	0	0	27.897
Roland Oetker	17.417.355**	0	0	17.417.355
Prof. Andreas Pinkwart	0**	0	0	0
Mary Tanner	62.192	0	0	62.192

\* Dr. Cord Dohrmann hat seine Evotec-Aktien im Austausch gegen Teile seiner Anteile an DeveloGen gemäß des im Juli 2010 unterschriebenen Aktienkaufvertrags erhalten.

\*\* Bezieht sich auf den 16. Juni 2011 als Roland Oetker und Prof. Pinkwart durch die Evotec Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt wurden.

**Anzahl Aktienoptionen**

	1. Jan. 11	Ausgabe	Ausübung	30. Juni 11
<b>Vorstand</b>				
Dr. Werner Lanthaler	900.000	140.000	0	1.040.000
Colin Bond	100.000	140.000	0	240.000
Dr. Cord Dohrmann	100.000	140.000	0	240.000
Dr. Mario Polywka	755.000	140.000	0	895.000
<b>Aufsichtsrat</b>				
Dr. Flemming Ørnskov	0	0	0	0
Dr. Walter Wenninger	0	0	0	0
Dr. Hubert Birner	0	0	0	0
Roland Oetker	0*	0	0	0
Prof. Andreas Pinkwart	0*	0	0	0
Mary Tanner	0	0	0	0

\* Bezieht sich auf den 16. Juni 2011 als Roland Oetker und Prof. Pinkwart durch die Evotec Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt wurden.

Gemäß §15a Wertpapierhandelsgesetz weisen die obigen Tabellen zum 30. Juni 2011 für jedes Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben wurden.

**C. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT**

Die in Evotecs Geschäftsbericht 2010 auf den Seiten 53 bis 56 und 60 genannten Chancen und Risiken bestehen unverändert fort. Derzeit sind keine Risiken identifiziert worden, die allein oder in Kombination als bestandsgefährdend für die Evotec AG eingestuft werden müssten.

**D. WICHTIGE EREIGNISSE NACH ENDE DES ERSTEN HALBJAHRES 2011**

Es wurden keine wichtigen Ereignisse berichtet.

**E. GESCHÄFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN****ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE**

In den letzten Wochen des ersten Halbjahres 2011 verleitete das Wachstum der Weltwirtschaft sowie die Erholung der Aktienindizes und des Börsenklimas viele zu dem Glauben, dass das zweite Halbjahr durch weiteres Wachstum geprägt sein würde. Die ersten sechs Monate des Jahres waren durch politische Erschütterungen im Mittleren Osten und Nordafrika, das schwere Erdbeben und die Nuklearkatastrophe in Japan sowie Fragen in Bezug auf die US-Schuldengrenze bestimmt, die alle insgesamt die Weltwirtschaft negativ beeinträchtigten.

Europa blieb gespalten; während die deutsche Wirtschaft aufgrund des Exports und der ansteigenden Binnennachfrage weiterhin wächst, verbreitete die Staatsschuldenkrise nach wie vor Unsicherheit in Europa, vor allem in Griechenland, Spanien, Portugal und Irland. Die Europäische Kommission und die Europäische Zentralbank (EZB) konzentrierten sich weiterhin auf die steigende Inflationsgefahr in der Eurozone. Anfang April hob die EZB zum ersten Mal seit dem Beginn

der Weltwirtschaftskrise den Leitzins an gefolgt von einem zweiten Schritt Anfang Juli, was weiteren Druck auf die Schuldenkrise ausübte. In Deutschland waren die Börsenaktivitäten ermutigend. In den ersten sechs Monaten des Jahres schloss der DAX mit einem Plus von 6,7%, und der deutsche Technologieindex TecDAX gewann 5%.

#### **ENTWICKLUNG IM HEALTHCARE-SEKTOR UND AUSBLICK**

In der ersten Jahreshälfte 2011 sahen sich die meisten europäischen Life-Science-Indizes weiterhin schwierigen Bedingungen ausgesetzt, während die amerikanischen Indizes, trotz eines Rückgangs im Vergleich zu den verzeichneten Frühjahreshochs, weiterhin besser als der Gesamtmarkt entwickelten. Viele dieser positiven Entwicklungen sind auf die erfolgreiche Finanzierung von Unternehmen mit Produkten in fortgeschrittenen Entwicklungsphasen sowie gezielte Zugewinne infolge eines mit klinischen Updates und Produktzulassungen gefüllten Kalenderjahres zurückzuführen. In den ersten sechs Monaten wurde die Marktstimmung mit über 40 Produktzulassungen positiv unterstützt. Banker und Investoren bleiben Berichten zufolge für das zweite Halbjahr hoffnungsvoll gestimmt, in dem über 90 klinische Phase-III-Ergebnisse beziehungsweise Produktzulassungen erwartet werden.

Die Performance der Pharmaindustrie ist weiterhin durch ein signifikantes Ungleichgewicht zwischen Produktneueinführungen und Patentausläufen beeinträchtigt. In der Industrie waren in den letzten Quartalen bedeutende M&A-Aktivitäten sowie Einlizensierungen von Programmen zu beobachten, um die Umsatzeinbußen auszugleichen, die entstehen werden, wenn Schlüsselprodukte ihren Patentschutz verlieren. Im ersten Halbjahr 2011 waren die Akquisition von Genzyme durch sanofi-aventis für 20,1 Mrd. \$ im Februar und vor kurzem Pfizers Akquisition von Icagen für etwa 50 Mio. \$, die im Juni angekündigt und Mitte Juli wirksam wurde, zwei Beispiele, die die Stimmung im Sektor positiv beeinflussten. Gleichzeitig sehen die F+E-Strategien der Pharmaunternehmen zur Effizienzsteigerung und Reduzierung ihrer Fixkosten vermehrt Auslagerungen von Aktivitäten vor, entweder als Service oder in Form von Kooperationen und Entwicklungspartnerschaften. Gemäß einer Branchenstudie von Kalorama Information (Juni 2010) wird der Markt für externe Wirkstoffforschungsleistungen weltweit starkes Wachstum zeigen, im Jahr 2010 8 Mrd. \$ übersteigen und 2014 14 Mrd. \$ erreichen.

In ihrer Ausgabe vom Mai 2010 weist EP Vantage darauf hin, dass der starke Anstieg von Umsätzen, die sich aufgrund von drohenden Patentausläufen im Risiko befinden, einer der wesentlichen Faktoren ist, die das Umsatzwachstum von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln limitieren. Zwischen 2011 und 2016 befinden sich mehr als 267 Mrd. \$ Umsätze im Risiko. Gleichzeitig ist nicht zu erwarten, dass Produktneueinführungen das gleiche Umsatzniveau erreichen können wie die Produkte, die ihren Patentschutz verlieren. Daher gehen Experten davon aus, dass sich der M&A-Trend weiter fortsetzen wird.

#### **F. FINANZPROGNOSE**

##### **Evotec hebt Umsatzprognose an und bestätigt alle anderen Finanzziele für das Geschäftsjahr 2011**

Auf der Basis einer starken operativen Performance im ersten Halbjahr 2011 hat Evotec zum zweiten Mal in diesem Jahr ihre Umsatzprognose

*Umsatzprognose für 2011  
angehoben*

für das laufende Geschäftsjahr angehoben. Sie wurde zuerst am 24. März in Evotecs Geschäftsbericht 2010 auf Seite 59 veröffentlicht und erstmals im Zuge der Akquisition von Compound Focus am 1. Juni aktualisiert: Im Jahr 2011 erwartet Evotec den Umsatz der Gruppe nun um etwa 30% auf 70 bis 72 Mio. € (März: 64 bis 66 Mio. €; Juni: 68 bis 70 Mio. €) zu steigern.

Evotec hat zudem ihr Liquiditätsziel von > 55 Mio. € zum Jahresende 2011 bei gegenüber Ende 2010 unveränderten Wechselkursen bestätigt. Diese Prognose wurde aufgrund der Akquisition von Compound Focus im Juni 2011 angepasst (zuvor: 65 Mio. €), da 10,25 Mio. € des erwarteten gesamten Kaufpreises von 12,5 Mio. € 2011 in bar bezahlt wird.

Alle übrigen Finanzziele bleiben unverändert. Im Bereich Forschung und Entwicklung (F+E) wird sich das Unternehmen auf Kernprogramme, besonders in den Bereichen Stoffwechselerkrankungen und regenerative Medizin fokussieren und erwartet, dass die F+E- Aufwendungen auf etwa 10 Mio. € ansteigen. Selbst auf dieser Basis sollte das operative Ergebnis von Evotec (vor Wertberichtigung, falls erforderlich) profitabel sein und sich gegenüber 2010 verbessern.

Im Jahr 2011 wird Evotec investieren, um ihre langfristigen Wachstumspläne realisieren zu können. Mehr als 8 Mio. € sind geplant, um Evotecs Kapazitäten und Fähigkeiten langfristig aufzurüsten. Besonders sichtbar wird diese Strategie mit dem Umzug in neue Laboratorien in Hamburg, den „Manfred-Eigen-Campus“, das neue Zentrum von Evotec für Screening und frühphasige Biologie. Diese geplanten Investitionen sowie der Mittelabfluss für die Akquisitionen von Compound Focus und Kinaxo werden den Barmittelbedarf gegenüber 2010 erhöhen, obwohl die Gesellschaft erwartet, dass sich aufgrund des Umsatzwachstums der Liquiditätsbedarf für das operative Geschäft im Vergleich zu 2010 signifikant reduziert.

Die Aussagen zur **Geschäftsausrichtung und Strategie**, zur **Prognose für den Bereich Forschung & Entwicklung**, zu den **Chancen** und **Dividenden** behalten wie in Evotecs Geschäftsbericht 2010 auf den Seiten 58 bis 60 veröffentlicht unverändert ihre Gültigkeit.

## G. AKTIENKURSENTWICKLUNG UND FINANZKALENDER

### ENTWICKLUNG DER EVOTEC-AKTIE IN DEN LETZTEN ZWÖLF MONATEN



Nach einer starken Performance im Jahr 2010 hat sich die Evotec-Aktie im ersten Halbjahr 2011 schlechter entwickelt als der NASDAQ-Biotech-Index. Sie hat sich jedoch auf Sicht von 12 Monaten besser entwickelt als der deutsche TecDAX:

Evotec:	+29%
NASDAQ Biotech:	+41%
TecDAX:	+24%

#### **FINANZKALENDER 2011**

Bericht zum ersten Quartal 2011: 12. Mai 2011

Ordentliche Hauptversammlung 2011: 16. Juni 2011

Bericht zum ersten Halbjahr 2011: 11. August 2011

Bericht zum dritten Quartal 2011: 10. November 2011

## II. Konsolidierter Zwischenabschluss

Evotec AG und Tochtergesellschaften

Konsolidierte Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnungen für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2011

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie	Januar bis Juni 2011	Januar bis Juni 2010	April bis Juni 2011	April bis Juni 2010
Umsatzerlöse	33.365	24.968	18.259	15.127
Herstellkosten der Produktverkäufe	18.922	13.714	9.767	7.602
<b>Rohertrag</b>	<b>14.443</b>	<b>11.254</b>	<b>8.492</b>	<b>7.525</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>				
Forschung und Entwicklung	4.665	2.927	2.351	1.193
Vertriebs- und Verwaltungskosten	7.560	7.702	3.771	4.352
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	549	260	274	131
Sonstige betriebliche Erträge	-1.034	-1.855	566	-945
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.782	1.878	-201	978
<b>Betriebliche Aufwendungen, gesamt</b>	<b>13.522</b>	<b>10.912</b>	<b>6.761</b>	<b>5.709</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>921</b>	<b>342</b>	<b>1.731</b>	<b>1.816</b>
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen</b>				
Zinserträge	91	149	38	65
Zinsaufwendungen	-740	-241	-343	-140
Sonstige Erträge aus Finanzanlagen	0	1.015	0	1.013
Sonstige Verluste aus Finanzanlagen	-20	-644	2	-632
Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	828	-385	87	-502
Sonstige nichtbetriebliche Erträge	297	275	116	215
Sonstige nichtbetriebliche Aufwendungen	0	0	0	34
<b>Nichtbetriebliches Ergebnis</b>	<b>456</b>	<b>169</b>	<b>-100</b>	<b>53</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>1.377</b>	<b>511</b>	<b>1.631</b>	<b>1.869</b>
Steuerertrag (-aufwand)	-601	-42	-338	10
Latenter Steuerertrag (-aufwand)	18	-374	-111	-537
<b>Periodenergebnis</b>	<b>794</b>	<b>95</b>	<b>1.182</b>	<b>1.342</b>
<b>davon:</b>				
Aktionäre der Evotec AG	851	-99	1.213	1.185
Anteile Dritter	-57	194	-31	157
<b>Periodenergebnis</b>	<b>794</b>	<b>95</b>	<b>1.182</b>	<b>1.342</b>
<b>Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien</b>	<b>114.994.081</b>	<b>107.356.508</b>	<b>117.003.658</b>	<b>107.372.695</b>
<b>Periodenergebnis pro Aktie (unverwässert)</b>	<b>0,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,01</b>	<b>0,01</b>
<b>Periodenergebnis pro Aktie (verwässert)</b>	<b>0,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,01</b>	<b>0,01</b>

## Evotec AG und Tochtergesellschaften

## Konsolidierte Zwischen-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2011

Angaben in T€	Januar bis Juni 2011	Januar bis Juni 2010	April bis Juni 2011	April bis Juni 2010
<b>Periodenergebnis</b>	<b>794</b>	<b>95</b>	<b>1.182</b>	<b>1.342</b>
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge (Aufwendungen)</b>				
Fremdwährungsumrechnung	-3.337	7.548	-780	4.702
Neubewertung von zur Veräußerung gehaltenen Wertpapieren	0	-229	0	-246
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge (Aufwendungen)</b>	<b>-3.337</b>	<b>7.319</b>	<b>-780</b>	<b>4.456</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.543</b>	<b>7.414</b>	<b>402</b>	<b>5.798</b>
<b>davon:</b>				
Aktionäre der Evotec AG	-2.486	7.220	433	5.641
Anteile Dritter	-57	194	-31	157
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.543</b>	<b>7.414</b>	<b>402</b>	<b>5.798</b>

**Evotec AG und Tochtergesellschaften**  
**Konsolidierte Zwischenbilanzen zum 30. Juni 2011**

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien Fußnote 30. Juni 2011 31. Dezember 2010

<b>AKTIVA</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte:</b>			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		24.055	21.091
Wertpapiere		29.416	46.303
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	5.761	11.841
Forderungen gegen nahestehende Personen	12	3	28
Vorräte		3.267	2.819
Kurzfristige Steuerforderungen		439	569
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7	3.077	1.142
Rechnungsabgrenzungen und sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens		3.321	2.899
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>69.339</b>	<b>86.692</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte:</b>			
Beteiligungen		10	10
Sachanlagevermögen		22.405	18.487
Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte	8	56.743	57.615
Firmenwerte	9	48.564	25.979
Aktive latente Steuern	5	527	0
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		3.067	3.076
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>131.316</b>	<b>105.167</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>200.655</b>	<b>191.859</b>

<b>PASSIVA</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten:</b>			
Kurzfristiger Anteil eines langfristigen Kredits		8.767	8.356
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen		70	109
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.858	6.980
Erhaltene Anzahlungen		395	1.421
Rückstellungen	10	9.195	6.656
Rechnungsabgrenzungen	11	6.870	7.675
Kurzfristige Einkommensteuerverbindlichkeiten		1.256	773
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		1.333	225
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		599	607
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>		<b>36.343</b>	<b>32.802</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten:</b>			
Langfristiger Kredit		3.000	3.500
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen		3	32
Latente Steuern		6.538	6.660
Rechnungsabgrenzungen	11	976	3.506
Rückstellungen	10	15.184	12.722
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>		<b>25.701</b>	<b>26.420</b>
<b>Eigenkapital:</b>			
Gezeichnetes Kapital		118.316	115.596
Kapitalrücklage		664.685	658.888
Rücklage		-30.016	-26.679
Bilanzverlust		-614.793	-615.644
<b>Eigenkapital, zurechenbar den Aktionären der Evotec AG</b>		<b>138.192</b>	<b>132.161</b>
Ausgleichsposten Anteile Dritter		419	476
<b>Eigenkapital, gesamt</b>		<b>138.611</b>	<b>132.637</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>200.655</b>	<b>191.859</b>

**Evotec AG und Tochtergesellschaften**
**Zusammenfassung der konsolidierten Zwischenkapitalflussrechnungen für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2011**

<i>Angaben in T€</i>	<i>Januar bis Juni 2011</i>	<i>Januar bis Juni 2010</i>
<b>Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
Periodenergebnis	794	95
Anpassung des Periodenergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	2.659	3.596
Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	190	-8.818
<b>Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.643</b>	<b>-5.127</b>
<b>Cashflow der Investitionstätigkeit:</b>		
Erwerb von Wertpapieren	-37.285	-35.941
Erwerb von Beteiligungen	-13.250	0
Erwerb von Sachanlagevermögen	-3.555	-1.550
Erworbenes Barvermögen in Verbindung mit Akquisitionen	283	0
Erlös aus Veräußerung von Finanzanlagen	0	11.405
Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren	52.748	31.995
<b>Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.059</b>	<b>5.909</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Einzahlungen aus Optionsausübung	298	193
Erlös aus Veräußerung von eigenen Aktien	0	11
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	396	219
Erwerb von eigenen Aktien	0	-96
Tilgung von Bankkrediten	-1.089	-946
<b>Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-395</b>	<b>-619</b>
<b>Nettoerhöhung Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
Fremdwährungsdifferenz	775	284
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten am Anfang des Geschäftsjahres	21.091	32.926
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten per 30. Juni</b>	<b>24.055</b>	<b>33.373</b>

## Evotec AG und Tochtergesellschaften

## Konsolidierter Zwischeneigenkapitalspiegel für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2011

	Gezeichnetes Kapital			Kumulierte direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge						
Angaben in T€	Anteile	Betrag	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Fremdwährungs-umrechnung	Neubewertungs-rücklage	Bilanzverlust	Eigenkapital zurechenbar den Aktionären der Evotec AG	Ausgleichs-posten Anteile Dritter	Eigenkapital gesamt
<b>Stand zum 1. Januar 2010</b>	<b>108.838.715</b>	<b>108.839</b>	<b>648.417</b>	<b>0</b>	<b>-34.727</b>	<b>7.249</b>	<b>-618.904</b>	<b>110.874</b>	<b>613</b>	<b>111.487</b>
Ausgeübte Optionen aus Treuhandkonto	0	0	199	0	0	0	0	199	0	199
Aktienoptionsplan	0	0	180	0	0	0	0	180	0	180
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	-96	0	0	0	-96	0	-96
Abtretung eigener Aktien	0	0	0	85	0	0	0	85	0	85
Verkauf eigener Aktien	0	0	0	11	0	0	0	11	0	11
<b>Gesamterträge und-aufwendungen</b>					<b>7.548</b>	<b>-229</b>	<b>-99</b>	<b>7.220</b>	<b>194</b>	<b>7.414</b>
<b>Stand zum 30. Juni 2010</b>	<b>108.838.715</b>	<b>108.839</b>	<b>648.796</b>	<b>0</b>	<b>-27.179</b>	<b>7.020</b>	<b>-619.003</b>	<b>118.473</b>	<b>807</b>	<b>119.280</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2011</b>	<b>115.595.729</b>	<b>115.596</b>	<b>658.888</b>	<b>0</b>	<b>-33.634</b>	<b>6.955</b>	<b>-615.644</b>	<b>132.161</b>	<b>476</b>	<b>132.637</b>
Kapitalerhöhung	2.597.403	2.597	5.325	0	0	0	0	7.922	0	7.922
Ausgeübte Optionen	122.732	123	175	0	0	0	0	298	0	298
Aktienoptionsplan	0	0	297	0	0	0	0	297	0	297
<b>Gesamterträge und-aufwendungen</b>					<b>-3.337</b>	<b>0</b>	<b>851</b>	<b>-2.486</b>	<b>-57</b>	<b>-2.543</b>
<b>Stand zum 30. Juni 2011</b>	<b>118.315.864</b>	<b>118.316</b>	<b>664.685</b>	<b>0</b>	<b>-36.971</b>	<b>6.955</b>	<b>-614.793</b>	<b>138.192</b>	<b>419</b>	<b>138.611</b>

## **ERLÄUTERUNGEN ZUM UNGEPRÜFTEN ZUSAMMENGEFASSTEN KONSOLIDierten ZWISCHENABSCHLUSS**

### **1. DARSTELLUNGSGRUNDSÄTZE**

Der vorliegende ungeprüfte zusammengefasste konsolidierte Zwischenabschluss der Evotec-Gruppe wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) und seinen Auslegungen, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der EU anerkannt in Verbindung mit IAS 34 erstellt. Der Konzernabschluss wurde auf Basis der historischen Kosten aufgestellt, mit der Ausnahme der derivativen Finanzinstrumente und der zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerte, welche mit dem beizulegenden Wert angesetzt werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses Zwischenabschlusses sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr zugrunde gelegen haben. Ertragsteueraufwand wird in den Zwischenberichtsperioden auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst.

Da der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss nicht alle Informationen und Fußnoten enthält, die gemäß IFRS für einen vollständigen Abschluss nach IAS 1 notwendig sind, sollte er zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2010 gelesen werden. Nach Einschätzungen des Managements sind alle notwendigen Buchungen, die für eine ordnungsgemäße Darstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses erforderlich sind, berücksichtigt worden.

### **2. GRUNDSÄTZE DER KONSOLIDIERUNG**

Evotec erwarb zum 1. June 2011 100% der Anteile der Compound Focus, Inc., South San Francisco, USA sowie zum 18. April 2011 sämtliche Anteile der Kinaxo Biotechnologies GmbH, München. Beide Akquisitionen wurden ab den jeweiligen Zeitpunkten voll konsolidiert. Mit Wirkung zum 3. September 2010 hat Evotec 99,4% der Anteile der DeveloGen AG, Göttingen (DeveloGen) erworben, welche ab diesem Zeitpunkt voll konsolidiert wurde.

Durch diese Akquisitionen sind die konsolidierten Zwischenabschlüsse der Jahre 2010 und 2011 nicht vollständig vergleichbar.

### **3. VERWENDUNG VON ANNAHMEN**

In dem konsolidierten Zwischenabschluss der ersten sechs Monate des Jahres 2011 hat das Unternehmen die gleichen Grundsätze für Schätzungen und Annahmen angewandt, die auch bei der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2010 verwendet wurden.

### **4. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

Gemäß Anwendung von IFRS 8 berichtet Evotec keine Segmente (siehe dazu Seite 89 des Konzernabschlusses 2010).

### **5. AKQUISITIONEN**

Mit Wirkung zum 1. June 2011 erwarb die Gesellschaft 100% der Anteile an Compound Focus Inc., South San Francisco, USA (Compound Focus). Der Kaufpreis betrug T€ 11.488 in bar und beinhaltet eine eventuelle erfolgsabhängige Komponente (Earn-Out). Die bedingte Gegenleistung in Form des Earn-Outs in Höhe von T€ 1.967 wurde zum Zeitpunkt der Akquisition auf Grundlage des erwarteten Erreichens von zukünftigen spezifischen Meilensteinen mit einem Diskontierungssatz von 8,0% kalkuliert.

Der beizulegende Wert der erworbenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurde auf Basis der erfassten Beträge zum Erwerbszeitpunkt ermittelt. Es wurden bisher keine Anpassungen auf den beizulegenden Zeitwert vorgenommen. Aus dieser Akquisition resultiert ein Firmenwert in Höhe von T€ 10.268. Gemäß IFRS 3 und aufgrund der vorläufigen Einschätzungen der erstmaligen Bilanzierung der Akquisition von Compound Focus, ist diese in Bezug auf die Verteilung des Kaufpreises sowie der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte für die Kaufpreisermittlung vorläufig und kann daher Änderungen unterliegen. Evotecs Periodenergebnis für Januar bis Juni 2011 beinhaltet einen Gewinn in Höhe von T€ 46 der Compound Focus sowie Umsätze in Höhe von T€ 660.

Im Folgenden ist die Zusammensetzung der Buchwerte sowie der Zeitwerte von Compound Focus im Zeitpunkt der Akquisition dargestellt:

	1 Juni 2011 Buchwert	1 Juni 2011 Beizulegen- der Zeitwert
	T€	T€
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	58	58
Vorräte	154	154
Kurzfristige Vermögenswerte	1.121	1.121
Sachanlagen	1.000	1.000
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-216	-216
Rückstellungen	-205	-205
Rechnungsabgrenzungen	-692	-692
<b>Erworbenes Nettovermögen</b>	<b>1.220</b>	<b>1.220</b>
Firmenwert	0	10.268
<b>Kosten der Akquisition</b>	<b>0</b>	<b>11.488</b>
Minus erworbener Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	-58
Minus Earn-Out	0	-1.967
<b>Kapitalabfluss aus der Akquisition</b>	<b>0</b>	<b>9.463</b>

Die folgenden ungeprüften Pro-forma-Informationen basieren auf der Annahme, dass die Akquisition von Compound Focus bereits per 1. Januar 2010 erfolgt ist:

	Januar bis Juni 2011	Januar bis Juni 2010
	T€	T€
Pro-forma Umsatz	35.919	28.669
Pro-forma Jahresüberschuss (-fehlbetrag)	-5.218	996
Pro-forma Jahresüberschuss (-fehlbetrag) pro Aktie (unverwässert)	-0,05	0,01
Pro-forma Jahresüberschuss pro Aktie (verwässert)		0,01

Die Gesellschaft erwarb 100% der Anteile der Kinaxo Biotechnologies GmbH, München (Kinaxo). Die Akquisition wurde zum 18. April 2011 wirksam und beinhaltet sowohl eine Aktien- als auch eine Barkomponente. Der Kaufpreis von T€ 14.746 setzt sich aus drei Komponenten zusammen: i) dem beizulegenden Zeitwert der ausgegebenen Evotec-Aktien aus dem genehmigten Kapital (2.597.403. Aktien) von € 3,05 pro Stück, welches dem Aktienkurs zum Erwerbszeitpunkt entsprach, ii) der Barkomponente in Höhe von T€ 3.000, und iii) der aus den ermittelten beizulegenden Zeitwerten für die eventuelle erfolgsabhängige Komponente (Earn-Out). Die bedingte Gegenleistung in Form des Earn-Outs in Höhe von T€ 3.824 wurde zum Zeitpunkt der Akquisition auf Grundlage des erwarteten Erreichens von zukünftigen spezifischen Meilensteinen mit einem Diskontierungssatz von 8,0% kalkuliert.

Der beizulegende Wert der erworbenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurde auf Basis der erfassten Beträge zum Erwerbszeitpunkt ermittelt. Anpassungen auf den beizulegenden Zeitwert wurden für latente Steueransprüche auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von T€ 527 vorgenommen. Aus dieser Akquisition resultiert ein Firmenwert in Höhe von T€ 13.191. Gemäß IFRS 3 und aufgrund der vorläufigen Einschätzungen der erstmaligen Bilanzierung der Akquisition von Kinaxo, ist diese in Bezug auf die Verteilung des Kaufpreises sowie der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte für die Kaufpreisermittlung vorläufig und kann daher Änderungen unterliegen.

Evotecs Periodenergebnis für Januar bis Juni 2011 beinhaltet einen Gewinn in Höhe von T€ 139 der Kinaxo sowie Umsätze in Höhe von T€ 554.

Im Folgenden ist die Zusammensetzung der Buchwerte sowie der Zeitwerte von Kinaxo im Zeitpunkt der Akquisition dargestellt:

	18. April 2011 Buchwert	18. April 2011 Beizulegen- der Zeitwert
	T€	T€
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	225	225
Kurzfristige Vermögenswerte	589	589
Immaterielle Vermögenswerte	18	18
Sachanlagen	2.226	2.226
Latente Steueransprüche	0	527
Kredite	-685	-685
Rückstellungen	-146	-146
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-859	-859
Rechnungsabgrenzungen	-340	-340
<b>Erworbenes Nettovermögen</b>	<b>1.028</b>	<b>1.555</b>
Firmenwert	0	13.191
<b>Kosten der Akquisition</b>	<b>0</b>	<b>14.746</b>
Minus beizulegender Zeitwert der ausgegebenen Aktien	0	-7.922
Minus erworbener Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	-225
Minus Earn-Out	0	-3.824
<b>Kapitalabfluss aus der Akquisition</b>	<b>0</b>	<b>2.775</b>

Die folgenden ungeprüften Pro-forma-Informationen basieren auf der Annahme, dass die Akquisition von Kinaxo bereits per 1. Januar 2010 erfolgt ist:

	Januar bis Juni 2011 T€	Januar bis Juni 2010 T€
Pro-forma Umsatz	33.939	25.652
Pro-forma Jahresüberschuss (-fehlbetrag)	271	-72
Pro-forma Jahresüberschuss (-fehlbetrag) pro Aktie (unverwässert)	0,00	0,00
Pro-forma Jahresüberschuss pro Aktie (verwässert)	0,00	

Mit Wirksamkeit zum 3. September 2010 erwarb die Gesellschaft 99,4% der Anteile der DeveloGen AG, Göttingen (DeveloGen). Im Oktober 2010 gab Evotec 6.750.014 Aktien aus um die DeveloGen Aktien zu erwerben. Von diesen Aktien wurden 2.773.676 Stück treuhänderisch von den Verkäufern und Evotec als gemeinschaftlichen Treuhändern gehalten. 1.398.678 der Treuhandaktien wurden im April 2011 an die Verkäufer ausgekehrt, nachdem DeveloGen den BetaCell Vertrag unterzeichnet hatte. Die verbleibenden 1.374.998 Treuhandaktien unterliegen bestimmten Garantien. Gemäß IFRS 3 und aufgrund von vorläufigen Einschätzungen gewisser Steuerthemen ist die erstmalige Bilanzierung der Akquisition von DeveloGen in Bezug auf die Verteilung des Kaufpreises vorläufig und kann daher Änderungen unterliegen. Evotecs Periodenergebnis für Januar bis Juni 2011 beinhaltet einen Gewinn in Höhe von T€ 763 der DeveloGen sowie Umsätze in Höhe von T€ 2.700.

Die folgenden ungeprüften Pro-forma-Informationen basieren auf der Annahme, dass die Akquisition von DeveloGen bereits per 1. Januar 2010 erfolgt ist:

	Januar bis Juni 2010 T€
Pro-forma Umsatz	26.070
Pro-forma Jahresfehlbetrag	-123
Pro-forma Jahresfehlbetrag pro Aktie (unverwässert und verwässert)	0,00

## 6. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Minderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. Juni 2011 im Vergleich zum 31. Dezember 2010 ergibt sich im Wesentlichen aus der Vorauszahlungsrechnung von MedImmune (T€ 5.000), welche im ersten Quartal 2011 ausgeglichen wurde.

## 7. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte zum 30. Juni 2011 bestanden im Wesentlichen aus abgegrenzten Umsätzen und Erträgen in Höhe von T€ 1.381 (31. Dezember 2010: T€ 974) sowie einer Kaufpreisanpassung zum Abschluss der Akquisition von Compound Focus in Höhe von T€ 729.

## **8. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE**

Im ersten Quartal 2011 wurde die Vorauszahlung von MedImmune, welche Bestandteile des Barwertmodells zur Bewertung des Know-how aus dem Erwerb der DeveloGen war, erhalten. Aufgrund dieser erhaltenen Zahlung hat die Gesellschaft dieses Know-how auf Abschreibungsbedarf hin überprüft und daraus geschlossen, dass kein Abschreibungsbedarf in den ersten drei Monaten 2011 besteht.

Im zweiten Quartal 2011, haben sich Evotec AG und Roche entschieden, freiwillig die klinische Entwicklung der EVT 100-Produktfamilie, welche der zentrale Bestandteil der Allianz zwischen Evotec und Roche war, zu beenden. Dieses Ereignis brachte die Gesellschaft dazu, das entsprechende Know-how auf Abschreibungsbedarf hin zu überprüfen. Die Werthaltigkeitsprüfung basiert auf einem diskontierten Kapitalflussmodell, bei dem die Annahmen aus der langfristigen über einen Zeitraum von 12 Jahren laufenden Planung den Wert der zahlungsmittelgenerierenden Projekte festlegen. Der Diskontierungssatz, der die Risiken und Chancen der im Test angewandten Aktivitäten berücksichtigt, belief sich auf 10,48%. Die Gesellschaft hat aus dem Ergebnis des Testes geschlossen, dass keine Wertberichtigung notwendig ist.

## **9. FIRMENWERTE**

Die wesentlichen Zugänge in 2011 zu den Firmenwerten resultieren aus den Akquisitionen der Compound Focus und Kinaxo. Der Erwerb von Compound Focus führte zu einem Firmenwert in Höhe von T€ 10.268. Der Firmenwert im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kinaxo betrug T€ 13.191. Die Beträge der beiden Firmenwerte sind noch vorläufig.

## **10. RÜCKSTELLUNGEN**

Die Rückstellungen zum 30. Juni 2011 im Vergleich zum 31. Dezember 2010 erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der geschätzten Verbindlichkeiten für Earn-outs im Zusammenhang mit den Akquisitionen von Compound Focus in Höhe von T€ 1.967 und von Kinaxo in Höhe von T€ 3.824. Es wird erwartet, dass von diesem Betrag T€ 4.750 innerhalb eines Jahres fällig werden. Bonuszahlungen und Zahlungen im Zusammenhang mit dem Earn-Out aus der Akquisition der DeveloGen wurden im ersten Quartal 2011 geleistet und reduzierten die Rückstellungen zum 30. Juni 2011.

## **11. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Die Rechnungsabgrenzungen zum 30. Juni 2010 reduzierten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2010 zum einen aufgrund der Realisierung der Abschlagszahlung von Roche aufgrund der Beendigung der EVT 100 Allianz. Desweiteren reduzierten sich die Rechnungsabgrenzungen aufgrund der teilweisen Realisierung der Abschlagszahlung von MedImmune im Zusammenhang mit dem Lizenz- und Kollaborationsvertrags.

## **12. GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN**

Dr. Werner Lanthaler stellte der Gesellschaft im 2. Quartal 2011 eine Aktienleihe in Höhe von 150.000 Aktien zu Verfügung für die Abwicklung des Aktienoptionsprogramms für Mitarbeiter. Diese Leihe wurde ohne Zinsaufwand für Evotec vereinbart und wurde im Juli 2011 zurückgezahlt. Mit Ausnahme dieses Sachverhaltes und der an den Vorstand ausgegebenen Optionen, welche unter Anteilsbesitz der Organe der Evotec AG auf Seite 12 dieses Berichts erläutert werden sowie der im Geschäftsbericht 2010 beschriebenen Geschäftsbeziehungen (Seite 93), wurden keine weiteren wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen in den ersten

sechs Monaten 2011 eingegangen.

### **III. Versicherung der gesetzlichen Vertreter gemäß WpHG**

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

#### **Zukunftsbezogene Aussagen**

*Dieser Bericht enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*